

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: - (1989)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin
Lieber
Leser

Wer in dieser Zeit in einer Institution der Drogenhilfe arbeitet, wird mir beipflichten: Wir erleben eine intensive Zeit; es gibt viel zu tun...

Dieses Aktiv-Sein ist freilich nur der äussere Schein. Dahinter steckt: Der Wandel, der Paradigmenwechsel, der Aufbruch, das Umdenken...

Astrologen haben diese Erscheinung vorausgesagt, aber ganz grundsätzlich und weltweit. Die Planeten-Konstellation, wie sie sich auf Ende Jahr hin präsentiert, kommt rund alle fünfhundert Jahre vor. Sinnbild dieser Erscheinung ist das Aufbrechen dessen, was vorher über längere Zeit hinweg in einer stillen Entwicklung begonnen hat. Zu denken ist nicht nur an die Ereignisse im Ostblock und anderswo.

Dieses Sinnbild des Aufbruchs macht Mut, gibt Kraft für die weitere Arbeit in der Drogenhilfe und -Politik. Und die Arbeit der letzten 10 Jahre erhält mit dieser positiven Entwicklung ihren (vorläufigen) Lohn. Und der Blick nach vorn?

Der Inhalt dieser Ausgabe des Drogenmagazins macht's klar:

Es gibt noch viel zu tun...

Kurt Gschwind Botteron

Kurt Gschwind-Botteron

I M P R E S S U M

die kette, Schweizerisches Magazin für Drogenfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ **die kette** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Lothar Schmid, Linus Jauslin, Kathrin Jost ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ **Preis für Jahresabonnement:** Fr. 30.- ■ **Gönnerabo:** ab Fr. 100.- ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Schafft einen – zwei – viele Fixerräume	3
Der Jauchzer in der Kehle	5
Chancen einer diversifizierten 'Opiat'-Abgabe	6
Weiblichkeitsraster	12
Die stationäre Drogentherapie im Frühjahr 1989	15
Über Liebi, Sehnsucht, Sexualität in ere Zit vo Fixer, Sex und AIDS.	19
Umkehr der Beweislast gefordert	20
Stop-AIDS und primäre Drogenprävention	21
Ich wett, dass Dir en Flügel bricht	26
Hilfe für Eltern von drogenabhängigen Jugendlichen in Basel	28